

Tag der Gebärdensprache

Jonathan Nebes



Hallo,



herzlich

willkommen!



Internationaler Tag der Gebärdensprachen

- Jährlich am **23. September**
- Seit **2017** offizieller UN-Aktionstag
- Erinnerung: weltweit **70 Mio.**
Gehörlose, über **300**
Gebärdensprachen
- Ziel: **Anerkennung, Barrierefreiheit,**
Gleichberechtigung

Fingeralphabet

- Dient zum Buchstabieren von Namen und Fremdwörtern
- Besteht aus Handzeichen für alle Buchstaben
- Hilfreich, wenn es keine feste Gebärde für ein Wort gibt
- Wird oft mit normalen Gebärden kombiniert

Das Fingeralphabet



Normale Gebärden

- Gebärden = eigene Wörter und Begriffe
- Haben eigene Grammatik und Satzbau
- Sind schneller & natürlicher als Fingeralphabet
- Beispiel: Gebärde für „Haus“ statt jeden Buchstaben buchstabieren



Deutschland

- Seit 1970er-Jahren: Tag der Gehörlosen
- Aktionen meist im September/Oktober
- Ziel: Aufmerksamkeit für ca. 80.000 Gehörlose in Deutschland
- Themen: Barrierefreiheit, Bildung, Medienzugang
- Treffpunkt & Stärkung der Gemeinschaft

Bedeutung der Gebärdensprache

- Gebärdensprache = **vollwertige Sprache** mit eigener Grammatik
- Fördert **kulturelle Identität** der Gehörlosengemeinschaft
- Schlüssel zu **Bildung, Arbeit und Teilhabe**
- Anerkannt als **Menschenrecht** durch die UN

